

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 4. Mai 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

M A J

3000 Lob! Der frühlung wird
sich angenommen, und wir

1. Laut als am Sonntag. Jubilate den
H. Martini und H. Job gefeiert

2. Meine Arbeit besorget. Aus

6. Vonnung schreibt der H. Pohl
und recommendirt den H. Pieper
von der fr. Dr. Götzgen Abschied genom-
men, aus in den Garten gegangen

3. Meine garsöfuliche Arbeit be-
fallt. Herr Pieper 5. H. geschenkt
die Kunst bin ich in rüfig gewessen
und Wittenberg schreibt der H. Dr.
Vater und sendet mir gedruckte Sachen.

4. Mein Tageb. Gesäfte abgelesen.
Nach Wittenberg an den H. Dr. Vater.
gesprochen. Versich gesagt. Der
Wassigste Alime Catechismus ist
zum Abdruck übergeben worden.
Es ging ein wenig in den Garten.